



Mandantenfragebogen

Persönliche Daten

Es soll eine zügige und reibungslose Bearbeitung Ihrer Angelegenheit gewährleistet werden. Ich bitte deshalb um Beantwortung der nachstehenden Fragen. Ihre Angaben werden durch die notarielle Verpflichtung zur Verschwiegenheit geschützt.

Familienname*	
Vorname*	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Titel	
Straße / Nr.*	
PLZ / Wohnort*	
Telefonnummer	
Handynummer*	
E-Mailadresse*	
Beruf	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	

*erforderliches Feld

Ich wünsche die Korrespondenz

- per Post an die oben genannte Anschrift
- per unverschlüsselter E-Mail

Die Hinweise zur Datenverarbeitung (Rückseite) habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Datenverarbeitung im Notariat (Art. 13, 14, 9 DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch den Notar Dr. Jan Baumann, mit dem Amtssitz in Berlin-Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 145, 10585 Berlin, E-Mail: notar@baumann-heising.de, Telefon: 030 3479800, Telefax: 030 34798025. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist ebenfalls unter vorbezeichneter E-Mail und Telefonnummer erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir grundsätzlich folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) und eine gültige E-Mail-Adresse
- Informationen, die für die Durchführung des Beurkundungsgeschäfts erforderlich sind.

Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen notariell beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;
- zur Beachtung der Vorschriften des BeurkG (z.B. Pflicht zur Willensforschung aus § 17 BeurkG)

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Notare gem. § 5 Abs. (4) DONot gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO oder gem. § 5 Abs. (4) DONot sowie aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind, Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder wir ein berechtigtes Interesse an einer längeren Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO haben.

Die Angabe zu Ihrem Namen, Vornamen sowie Geburtsdatum werden von uns behalten und nicht gelöscht, Dies dient der gesetzlichen Verpflichtung des Notars gem. § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG (Verbot der Mitwirkung als Notar). Dies bedeutet, dass der Notar aufgrund der vorbezeichneten Vorschrift bei jeder Beauftragung prüfen muss, ob er selbst oder eine Person, mit der sich Notar zur gemeinsamen Berufsausübung verbunden oder mit der er gemeinsame Geschäftsräume hat, in derselben Angelegenheit vorbefasst ist, d.h. bereits schon einmal tätig war.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b), c) und e) DSGVO für die Abwicklung von Beurkundungsaufträgen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an das Finanzamt (Grunderwerbsteuerstelle, Erbschafts- und/oder Schenkungssteuerstelle, Körperschaftssteuerstelle), den Gutachterausschuss, an das Zentrale Testamentsregister bzw. Zentrales Vorsorgeregister, Grundbuchämter, Handelsregister, Banken, und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Durchführung des jeweiligen Beurkundungsgeschäfts. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an notar@baumann-heising.de oder ra@baumann-heising.de.